

Monika Was du den Tag über machst. Wie du lebst.

Fred Da gibts nicht viel zu erzählen.

Monika Trotzdem.

Fred Ist sinnlos.

Monika (Erstaunt) Warum? (Schritte. Fred setzt sich wieder.)

Fred Weils immer das Gleiche ist. Jeder Tag hat die gleiche Uniform an. Morgens schlürft man schnell eine Tasse Kaffee und hetzt zur Straßenbahn. Dann hört man sich sechs Stunden gelehrte Auffassungen an, geht zu irgend welchen Proben, schwingt sich wieder in die Straßenbahn und hockt wieder über Büchern...

Monika Dir macht das Studium keinen Spaß?

Fred Man spürt nicht, daß man vorwärts kommt. Man wühlt in Konflikten vergangener Jahrhunderte rum. Manchmal komm ich mir vor, als ob ich in einem Glaskasten sitze. Und was hab ich mir vorgestellt! Theater! Zauber! Leben! Die Arbeit wird gemacht, weil man Freude dran hat. Statt dessen kaun wir die Antigone durch. Bis zum Erbrechen! Und jeder glaubt von sich, daß er der Begabtere ist. Und auch die Dozenten sind sich untereinander nicht grün. Eine Luft zum Ersticken. Manchmal möchte ich schmeißen und gehn.

Monika Und wohin?

Fred Weiß nicht.

Monika Und du glaubst, daß du dann besser leben könntest?

Fred Vielleicht.
(Teekessel pfeift.)

Monika Das Wasser. (Schritte) Deine Tasse...

Fred Bitte.

Monika Rum?